
Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation

Workshop 1: Das Health Data Office als Enabler Ihrer Digitalstrategie, auch im Zeichen des KHZG

Industrie-Vertreter:

Jürgen Bosk, DMI Geschäftsentwicklung

Klinik-Vertreter:

T. Dormann, Bereichsleiter IT - Applikationen, AMEOS

W. Brinkmann, Teamleiter IT-Applikationsbetreuung, St. Vincenz

Moderatoren:

Dr. A. Beß, AHIME VP HIE und Vorstandsvorsitzender, promedtheus

A. Henkel, AHIME VP HIE und Geschäftsbereichsleiter IT, R.d.I. Universitätsklinikum
der TU München



Archivar 4.0 INSIDE

D·M·I
ARCHIVIERUNG

Anforderungen und Perspektiven

- Aktuell Anforderungen durch aktuelle Gesetze, Verordnungen und Richtlinien an intra- und intersektorale Kommunikation (ePa, KIM, EFA, MD, PV, etc.)
- Compliance-gerechte Verfügbarkeit verkehrsfähiger klinischer Daten und Dokumente als Basis für Prozesseffizienz, Kommunikation und mehrwertgenerierendes Wissen
- Entlastung hauseigener Kapazitäten bei Einführung einer ganzheitlichen Digitalstrategie (Planung, Betrieb, Wartung, etc.)
- Mehrwerte und Geschäftsfeldunterstützung durch Aktivierung „schlafender“ Datenschätze

Das Health Data Office

Das Health Data Office mit dem Archivar 4.0 inside ermöglicht alle relevanten Leistungen, die zur Erfüllung vorgeschriebener Anforderungen hinsichtlich Archivierung (Berufsordnung der Ärzte), Kommunikation (PDSG) und Datensicherheit (KRITIS, B3S) notwendig sind, und unterstützt Ihre Datenkompetenz und den Entwicklungsprozess hin zu einer digitalen Hybridakte, unabhängig von der Entstehungsform der Dokumente. Gleichzeitig entlasten Sie durch diese Dienstleistung Ihre Ressourcen in den Bereichen Planung, Betrieb, Wartung und Dokumentation.

Leitbild Health Data Office – Archivar 4.0 Basis interoperabler Services



Leistungen und Förderfähigkeit des HDO

Grundsätzlich sind die Leistungen des Health Data Office Archivar 4.0 inside förderfähig im Rahmen des KHZG. Bei der Bewertung der **Fördertatbestände** ist das **Health Data Office Archivar 4.0 inside** ein **zentraler Enabler** für interoperable, verkehrsfähige Daten und Dokumente aus dem Archiv und bildet damit das **Fundament** bei der Einführung medienbruchfreier klinischer Dokumentations-Erfassungs- und Kommunikationsprozesse im Rahmen Ihrer **Digitalisierungsstrategie**.

✓	Eintritt des Health Data Office Archivar 4.0 inside als Enabler Ihrer Digitalstrategie	F06 Digitale Anforderungen von Leistungen* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	
🕒	F01 Notaufnahme* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	F07 Leistungsabstimmung/Cloud Computing* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	
🏠	F02 Patientenportal/Dig. Informationsaustausch* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	F 09 Informationstechnische, kommunikationstechnische, (...) Anlagen, (...), telemedizinische Netzwerkstrukturen* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	
📁	F03 Elektronische Dokumentation* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	F 10 IT-Sicherheit* <small>*Auszug, näherer Beschreibung der Anforderungen siehe § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 KHSPV und HDO Whitepaper</small>	

Kongress Krankenhausführung und digitale Transformation



Das Health Data Office als Enabler Ihrer Digitalstrategie,
auch im Zeichen des KHZG

Wir würden uns sehr freuen Sie zu unserem Workshop
Begrüßen zu dürfen !!

Industrie-Vertreter:

Jürgen Bosk, DMI Geschäftsentwicklung

Klinik-Vertreter:

T. Dormann, Bereichsleiter IT - Applikationen, AMEOS

W. Brinkmann, Teamleiter IT-Applikationsbetreuung, St. Vincenz

Moderatoren:

Dr. A. Beß, AHIME VP HIE und Vorstandsvorsitzender, promedtheus

A. Henkel, AHIME VP HIE und Geschäftsbereichsleiter IT, R.d.I. Universitätsklinikum der TU München

D·M·I
ARCHIVIERUNG